

# Geburt und Tod

<b>Datum:</b>	12. und 13. Juni 2017, jeweils von 09.00-17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Physiozentrum für Weiterbildung GmbH Mariannengasse 14/TOP 1+2, 1090 Wien
<b>Kosten:</b>	€ 200,- mind. 15/max. 20 Teilnehmerinnen.
<b>ReferentIn:</b>	Renate Mitterhuber, MSc  Hebamme Dozentin, Trauerbegleiterin, Körpertherapeutin, internationale Stillberaterin
<b>Anmeldung:</b>	Per Mail an <a href="mailto:fortbildungen@wien.hebammen.at">fortbildungen@wien.hebammen.at</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Einzahlung der Teilnahmegebühr auf das Konto ÖHG LGS Wien: Bank Austria IBAN: AT28 1200 0100 0457 9669 BIC: BKAUATWW Betreff: Geburt und Tod Es gelten die Zahlungs- und Stornobedingungen LGS Wien siehe: <a href="http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/">http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/</a>
<b>ÖHG-Fortbildung:</b>	60 Pflicht-FB Punkte anerkannt
<b>Inhalt/Details:</b>	<a href="http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/">http://wien.hebammen.at/hebammen/fortbildungen/ohg-fortbildungen/</a>  Die Diagnose – Vorbereitung auf die Geburt - Geburtsbegleitung – Begrüßung des Kindes - Abschied nehmen - Wochenbettbetreuung  Wenn ein Kind während der Schwangerschaft oder rund um die Geburt stirbt, hat die Hebamme die Aufgabe, einen Rahmen zu schaffen, der es den Eltern ermöglicht, ihre Gefühle zu leben, Entscheidungen zu treffen und so die Zeit mit ihrem Kind und den Abschied nach ihrem Empfinden zu gestalten.

Neben den geburtshilflichen Aufgaben stehen die psychosoziale Betreuung der Familie in einer Verlustsituation im Zentrum und erfordern ein entsprechendes Engagement.

In Verlustsituationen ist Kontinuität und Orientierung besonders wichtig. Eltern können so mit der Zeit das Geschehene in ihr Leben integrieren und Hebammen sind in der Lage, weiterhin im Kreislauf von Geburt, Leben und Tod tätig zu sein.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen

- ◆ reflektieren ihre Hebammenerfahrungen in Verlustsituationen
- ◆ vertiefen ihr Wissen in der professionellen Begleitung bei perinatalem
- ◆ Kindstod
- ◆ erkennen und erfahren konkrete Möglichkeiten, ihr Hebammenwissen in Verlustsituationen einzusetzen und anzuwenden
- ◆ sind sensibilisiert für den sorgfältigen Umgang mit sich selbst in belastende Berufssituationen und kennen unterstützende Maßnahmen
- ◆ vertiefen ihr Verständnis für die Wochenbettprozesse, insbesondere bei der verwaisten Mutter/Eltern
- ◆ erkennen die Bedeutung einer professionellen Betreuung im Wochenbett nach Kindsverlust
- ◆ erkennen ihre eigenen Ressourcen für die Arbeit in dieser spezifischen Wochenbettsituation
- ◆ reflektieren die eigenen Möglichkeiten und Grenzen und die Bedeutung einer guten Vernetzung mit weiteren Fachpersonen
- ◆ sind ermutigt, die Betreuung von verwaisten Wöchnerinnen zu übernehmen